Die Oberbürgermeisterin



Niederschrift (Öffentlicher Teil) Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg

Sitzungstermin: Mittwoch, 27.11.2024

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr **Sitzungsende:** 19:00 Uhr

Raum, Ort: Sitzungssaal im Bezirksamt, Aachen Laurensberg, Rathausstr. 12

Anwesenheitsliste

Anwesend

<u>Vorsitz</u>

Name Bemerkung

Petra Perschon-Adamy

Gremienmitglieder

Name Bemerkung

Helga Efes

Alexander Gilson

Yildiray Akin

Dr. Nils Brodowski

Ursula Epstein

Paul Hamann-Hensell

Dominik Hüsener

Sebastian Klick

Marcus Liebmann

Karin Schmitt-Promny

Schriftführung

Name Bemerkung

Sascha Laurijssens

Abwesend

Gremienmitglieder

NameBemerkungRobert FeronentschuldigtUlrich Kuschentschuldigt

Tagesordnung Öffentlicher Teil

TOP 1	Betreff Eröffnung der Sitzung	Vorlage
2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.10.2024	
3	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner in bezirklichen Angelegenheiten	
4	Radverkehrsanbindung Campus Melaten – Laurensberg; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 25.05.2021	FB 68/0124/WP18
5	Fahrplanmaßnahmen, Sachstandsbericht 2024	FB 68/0089/WP18-1
6	Straßenrechtliche Widmung einer Teilfläche eines Parkplatzes an der Vaalser Straße am Westfriedhof	FB 62/0065/WP18
7	Straßenrechtliche Widmung eines Stichweges der Krefelder Straße im Bereich der JVA	FB 62/0066/WP18
8	Vergabe der bezirklichen Mittel - Teil 2	BA 5/0164/WP18
9	Vergabe der bezirklichen Verfügungsmittel - Teil 2	BA 6/0260/WP18
10	Anträge 1. Sachstandsbericht Sanierung Brücke Horbacher Straße Richterich; Antrag der CDU-BF vom 8.11.2024	BA 5/0165/WP18
11	Beantwortung von Anfragen	
12	Mitteilungen der Verwaltung	

Protokoll Öffentlicher Teil

Zu 1 Eröffnung der Sitzung ungeändert beschlossen

Frau Bezirksbürgermeisterin Perschon eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.10.2024 ungeändert beschlossen

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 30.10.2024 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 2 Enthaltungen

Zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner in bezirklichen Angelegenheiten

Herr S. schildert die Situation in der Püngelerstraße durch den ÖPNV-Verkehr.

Frau Liljegren erläutert, dass derzeit eine Vorlage zum Antrag der CDU vom 22.05.2024 erarbeitet und mit einer Behandlung in der Bezirksvertretung am 1. Quartal 2025 zu rechnen ist.

Darüber hinaus fragt Herr S. zum Thema Entwicklung Vaals Grenze nach, inwieweit eine Einbindung der Bürgerinnen und Bürger erfolgt und wie das weitere Vorgehen in der Planung, vor allem in Hinsicht auf einen eventuellen Architektenwettbewerb sind. Auch möchte er anregen, dass ein neu geplanter Platz zum Wenden für den Busverkehr verwendet werden sollte, um den Busverkehr in der Püngelerstraße zu reduzieren.

Frau Bezirksbürgermeisterin Perschon und Herr Bezirksvertreter Gilson (CDU) erläutern das Verfahren und heben ausdrücklich die sehr gute Vorgehensweise der Verwaltung hervor, da hier öffentliche Veranstaltungen auf beiden Seiten der Grenze stattgefunden haben, bei denen die Bürgerinnen und Bürger angehört wurden. Des Weiteren wurden zwei Bürgervertreter benannt, die in den Planungen eingebunden sind und als Bindeglied zwischen Verwaltung und Bürgerschaft auftreten.

Herr E. regt an, die Infos zur Planung auf der Website der Stadt Aachen zu veröffentlichen.

Zu 4 Radverkehrsanbindung Campus Melaten – Laurensberg; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 25.05.2021 zur Kenntnis genommen FB 68/0124/WP18

Frau Liljegren vom Fachbereich Mobilitäts- und Verkehrskonzepte erläutert zum Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen den Sachverhalt.

Herr Bezirksvertreter Klick (Grüne) möchte gerne wissen, ob eine Verkürzung der Einfädelspur auf dem Prager Ring für Autofahrer verkehrsrechtlich möglich ist. Des Weiteren fragt er nach der Zeitschiene der Maßnahmen und ob Straßen NRW über Erfahrungswerte verfügt. Zudem fragt er, ob es für Radfahrer am Viadukt Richtung Campus Melaten für Linksabbieger sicher ist, da hier mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen ist.

Frau Liljegren erläutert, dass eine Abwägung des Vorschlags im Rahmen der Erarbeitung des Hauptradwegenetzes erfolgt ist. Die baulische Machbarkeit werde derzeit noch abgewogen. Die Frage bezüglich der Zeitschiene wird schriftlich beantwortet.

In dem Zusammenhang bittet Herr Bezirksvertreter Herr Hamann-Hensel (SPD) darum, dass auch die offenen Anträge Nr. 5 und 12 der SPD Fraktion aus 2021 mit beantwortet werden.

Frau Bezirksvertreterin Epstein (Die Linke) bemängelt, dass es im Tunnel Pariser Ring zu laut für radfahrende Familien mit Kindern ist.

Auf die Anregung von Herrn Bezirksvertreter Liebmann (Grüne) hin, sowohl die rote als auch die dunkelblauen Radwegverläufe umzusetzen, erläutert Frau Liljegren, dass der Politik das Gesamtnetz noch einmal vorgestellt wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 5 Fahrplanmaßnahmen, Sachstandsbericht 2024 ungeändert beschlossen FB 68/0089/WP18-1

Zum Thema Fahrplanmaßnahem in Laurensberg werden die Erfahrungen zum Projekt des Netliners vorgestellt.

Der Vortrag ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Herr Bezirksvertreter Gilson (CDU) ist erfreut über die gestiegenen Fahrgastzahlen, welche mit 1.400 zusätzlichen Fahrgästen pro Monat deutlich den Erfolg des Projekts aufzeigt.

Frau Liljegren betont in dem Zusammenhang, dass besonders die Anbindung der Ortsteile Seffent und Orsbach gelungen ist. Darüber hinaus erläutert sie, dass die Stadt Aachen und die ASEAG sehr daran intgeressiert sind, das Konzept des Netliners aufrecht zu erhalten, angepasst mit einem reduziertewn Fahrzeugeinsatz.

Frau Bezirksbürgermeisterin Perschon hebt die gute Zusammenarbeit zwischen Stadt Aachen under der ASEAG hervor. Es wurde immer ausführlich informiert.

Auch betont sie, dass die Mehrkosten von 64.000 Euro gut angelegtes Geld sind. Vor allem im Bezug auf den redzuzierten Verkehr und des verbesserten Service für die so besser angeschlossenen Ortschaften.

Herr Bezirksvertreter Klick (Grüne) würde sich freuen, wenn das Projekt auf einen größeren Bereich ausgeweitet werden würde. Zumal man unter den Kosten geblieben ist, trotz geringerer Einnahmen durch das 49,00 Euro Ticket. Er empfiehlt zu prüfen, in welchen Bereichen einer Ausweitung möglich ist.

Frau Bezirksverteterin Epstein (Die Linke) verweist auf die nunmehr gute Verbindung zur Uniklinik Aachen. Sie möchte auf keinen Fall eine Rückkehr zum alten System.

Herr Bezirksvertreter Gilson (CDU) schließt noch an, dass für 64.000 Euro zusätzlich eine hervorragende Anbin-

dung unter anderem auch für den Ortsteil Seffent gelungen ist, welcher bislang nur sehr schlecht mit dem ÖPNV erreichbar gewesen ist. Diese Investition stellt einen extremen Mehrwert dar. Daher darf das Projekt nicht eingestellt werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, das Folgekonzept Netliner Laurensberg-Richterich zu beschließen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 6 Straßenrechtliche Widmung einer Teilfläche eines Parkplatzes an der Vaalser Straße am Westfriedhof

ungeändert beschlossen FB 62/0065/WP18

Beschluss:

Auf Vorschlag der Verwaltung beschließt die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg den bisher nicht gewidmeten Parkplatz westlich vom bisher gewidmeten Teil des Parkplatzes an der Vaalser Straße im Bereich des Westfriedhofs (Gemarkung Laurensberg, Flur 3, Flurstück 87 tlw. und 88) dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße zu widmen.

Der Gemeingebrauch wird auf den Benutzungszweck "Parkplatz" beschränkt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 7 Straßenrechtliche Widmung eines Stichweges der Krefelder Straße im Bereich der JVA ungeändert beschlossen FB 62/0066/WP18

Beschluss:

Auf Vorschlag der Verwaltung beschließt die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg den bisher nicht gewidmeten Stichweg der Krefelder Straße im Bereich der JVA Aachen vom bisher gewidmeten Teil bei der Zufahrt zur JVA bis zur Toranlage der Kläranlage, Länge ca. 321 m (Gemarkung Laurensberg, Flur 4, Flurstück 1562 tlw.), dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße zu widmen.

Der Gemeingebrauch wird nicht beschränkt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 8 Vergabe der bezirklichen Mittel - Teil 2 ungeändert beschlossen BA 5/0164/WP18

Die Übersicht zur Vergabe der bezirklichen Mittel ist in Allris als Anlage hinterlegt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg beschließt die Vergabe der bezirklichen Mittel 2024 entsprechend der Abstimmung in der interfraktionellen Runde.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 9 Vergabe der bezirklichen Verfügungsmittel - Teil 2 ungeändert beschlossen BA 6/0260/WP18

Die Übersicht über die Vergabe der bezirlklichen Verfügungsmittel ist in Allris hinterlegt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg beschließt die weitere Vergabe der Verfügungsmittel 2024 entsprechend der Abstimmung in der interfraktionellen Runde.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 10 Anträge

1. Sachstandsbericht Sanierung Brücke Horbacher Straße Richterich; Antrag der CDU-BF vom 8.11.2024 ungeändert beschlossen
BA 5/0165/WP18

Beschluss:

Der Antrag Ifd. Nr. 65 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 11 Beantwortung von Anfragen

Frau Bezirksvertreterin Epstein (Die Linke) hat festgestellt, dass das beantragte Halteverbot gegenüber der Ausfahrt Edeka am alten Bahndamm zwar umgesetzt wurde, jedoch die Schilder falsch angebracht wurden.

Zu 12 Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis genommen

Frau Bezirksbürgermeisterin Perschon informiert, dass die Markierungsarbeiten auf der Roermonder Straße im Frühjahr 2025 erfolgen.

Der Neujahrsempfang 2025 findet am 12.01.2025 im Schützenhaus der Schützenbruderschaft Soers 1957 e.V. statt.

Darüber hinaus regt Sie an, die Bereitstellung von Defibrilatoren im öffentlichen Raum zu unterstützen.		

Petra Perschon-Adamy Bezirksbürgermeisterin Sascha Laurijssens Schriftführer

Sibylle Keupen Oberbürgermeisterin